

Marktgemeinde Drösing

PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** im Veranstaltungssaal Drösing, Lagerhausstraße 5,
am Freitag, dem **16. September 2022** 19.00 – 19.45 Uhr

Anwesende Teilnehmer:	
Bürgermeister	Josef Kohl
Vizebürgermeister	Johann Becher
Geschäftsführender Gemeinderat	Ludwig Sitter
Geschäftsführender Gemeinderat	Leopold Halzl
Geschäftsführender Gemeinderat	Ing. Markus Hütter MA
Geschäftsführender Gemeinderat	Dipl.Ing. Robert Weiser
Geschäftsführender Gemeinderat	Mag. Gabriele Koubek
Gemeinderat	Regina Assigal
Gemeinderat	Christian Faltner
Gemeinderat	Thomas Fenböck
Gemeinderat	Isabella Gaß
Gemeinderat	Ing. Ernst Fradinger
Gemeinderat	Petra Weisser
Gemeinderat	Andreas Hitter
Gemeinderat	Dr. Rainer Hahn
Gemeinderat	Bettina Hahn
Entschuldigt:	
Gemeinderat	Petra Schön
Gemeinderat	Andreas Koller
Gemeinderat	Romana Göhl
Nicht entschuldigt:	
Vorsitzender:	Bgm. Josef Kohl
Schriftführerin:	Beate Koller

Die Sitzung war beschlussfähig und **öffentlich**.

Bürgermeister Josef Kohl begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Der Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters „Zustimmung Schenkungsvertrag Bauplatz Tobias Verba“ wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Dringlichkeitsantrag des gf. GR DI Robert Weiser „Erstellung eines Konzeptes zur Gewährung von Förderungen“ wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Pkt.1: Angelobung Gemeinderätin Bettina Hahn

Anstelle des ausgeschiedenen Gemeinderates Bernhard Gaß wurde Bettina Hahn in den Gemeinderat berufen. Bettina Hahn legt das Gelöbnis gemäß § 97 NÖ Gemeindeordnung vor dem Bürgermeister ab.

Pkt.2: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 27.6.2022

Da gegen das Protokoll vom 27.6.2022 keine Einwendungen erhoben werden, gilt dieses als genehmigt.

Pkt.3: Baumpflanzungen im gesamten Ortsgebiet

Im Herbst sollen im Ortsgebiet von Drösing und Waltersdorf insgesamt 56 Bäume (nach)gepflanzt werden. Für 50 Bäume wurden Angebote eingeholt:

Fa. Huber € 15.562,36 inkl. Mwst.

Fa. Praskac € 10.681,34 "

Fa. Starkl € 11.605,10 "

6 Bäume werden von Natur im Garten zur Verfügung gestellt.

In der Haidlstraße zwischen Ortsende und Bundesstraße sowie in der Waldgasse nach der Bahnübersetzung werden rund 25 Obstbäume gepflanzt. Diese sollen bei der Fa. Schreiber besorgt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Auftragsvergabe an folgende Firmen:

Fa. Praskac, Pflanzmaterial zum Preis von € 10.681,34 inkl. Mwst.

Fa. Schreiber, Obstbäume zum Tagespreis

Fa. Weiser, Pflanzlöcher in Regie.

Einstimmiger Beschluss.

Pkt.4: Mietvertrag Wohnung 1

Daniela Schießling hat die Wohnung 1 mit 31. Oktober 2022 gekündigt. Jennifer Hochmeister er- sucht um Vermietung der Gemeindewohnung 1 - d.h. um Wechsel von Wohnung 3 in Wohnung 1.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vermietung der Gemeindewohnung 1 an Jennifer Hochmeister lt. Beilage 1.

Einstimmiger Beschluss.

Pkt.5: Mietvertrag Wohnung 3

Jennifer Hochmeister hat die Wohnung 3 mit 30. November 2022 gekündigt. Leopold Höß jun. er- sucht um Vermietung der Gemeindewohnung 3.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vermietung der Gemeindewohnung 3 an Leopold Höß lt. Beilage 4.

Einstimmiger Beschluss.

Pkt.6: Verpachtung Fläche in der Kellergasse Pauline und Heinz Rausch

Pauline und Heinz Rausch ersuchen um Verpachtung der Fläche im Bereich zwischen den Häusern Brunnengasse 9 und Brunnengasse 13 im Ausmaß von ca. 235 m². Ein Pachtvertrag soll vorläufig nur befristet auf ein Jahr abgeschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Abschluss eines Pachtvertrages mit Pauline und Heinz Rausch lt. Beilage 2.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 6 Stimmenthaltungen (gf. GR DI Weiser und Mag. Koubek, GR Fradinger, Gaß, Hahn B. und Weisser).

Pkt.7: Vereinbarung mit Familie Fuchs – Parzellierung

Im Zuge der beabsichtigten Parzellierung im Bereich zwischen Lagerhausstraße und Dr. Gunzer-Straße wurde mit der Familie Fuchs eine Vereinbarung betreffend der Umlegung der Grundstücke und der Kostenaufteilung getroffen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Vereinbarung mit Familie Fuchs lt. Beilage 3. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.8: Ansuchen Haci Akyürek um Bauplatzverkauf – Waldgasse

Haci Akyürek ersucht um Verkauf des Grundstückes Nr. 388/4, Waltersdorf, Waldgasse.

Antrag des Gemeindevorstandes: Verkauf des Bauplatzes Gst.Nr. 388/4, KG Waltersdorf, im Ausmaß von 682 m² an Haci Akyürek zu folgenden Bedingungen: Preis € 12,--/m², Baubeginn innerhalb von zwei Jahren, Bauvollendung innerhalb von fünf Jahren. Nach Einzahlung des Kaufpreises und der Aufschließungsabgabe wird der Kauf bei der Notarin abgeschlossen.

Einstimmiger Beschluss.

Pkt.9: Zustimmung Schenkungsvertrag Bauplatz Tobias Verba

Vor ca. einem Jahr wurde der Gemeindebauplatz, Gst.Nr. 388/2, KG Waltersdorf, in der Waldgasse an Tobias Verba verkauft. Nunmehr schenkt Herr Verba einen 1/2-Anteil an Barbara Haibl. Da im Grundbuch ein Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht zugunsten der Marktgemeinde Drösing einverleibt ist, ist die Zustimmung des Gemeinderates notwendig.

Antrag des Bürgermeisters: Zustimmung zur Eigentumsübertragung (1/2-Anteil) von Tobias Verba an Barbara Haibl betreffend dem Bauplatz Waltersdorf, Waldgasse 18, Gst.Nr. 388/2, EZ 526, KG Waltersdorf.

Einstimmiger Beschluss.

Pkt.10: Erstellung eines Konzeptes zur Gewährung von Förderungen

Die Mitglieder der ÖVP Gemeinderatsfraktion stellten den Dringlichkeitsantrag, ein Konzept zur Gewährung von Förderungen seitens der Marktgemeinde Drösing für Vereine, die im Sinne der Allgemeinheit Leistungen erbringen und für Privatpersonen, die Handlungen im Interesse unserer Gesellschaft setzen, wie zum Beispiel Klimaschutz und Eigenheimerrichtung zur Verhinderung von Abwanderungen zu erarbeiten.

Der Bürgermeister merkt an, dass für einen derartigen Dringlichkeitsantrag keine Dringlichkeit, jedoch aufgrund der Sensibilität dieses Themas Diskussions- und Aufklärungsbedarf geboten erscheint, weshalb der Antrag in die Tagesordnung aufgenommen wurde. Der Gemeinderat fasste bereits während der COVID-Pandemie einen einstimmigen Beschluss, alle bis dahin bestehenden Gemeindeförderungen mit Ende des Jahres 2020 auslaufen zu lassen und dem Gemeinderatsausschuss für Kultur, Freizeit und Infrastruktur (Gemeinwohl) die Ausarbeitung neuer Förderrichtlinien zuzuweisen.

Der Bürgermeister erläutert, dass diese Maßnahmen nach den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen dringend erforderlich waren, da in der Pandemie die Einnahmen in Form von Ertragsanteilen über den Finanzausgleich dramatisch eingebrochen waren und sogar Rücklagen für den Haushaltsausgleich entnommen werden mussten. In dieser Situation war keine Planungssicherheit gegeben. Dass während der Pandemie nun auch noch weitere globale Krisen mit direkten finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinden hinzugekommen sind, wird die bisherige schwierige Situation noch zusätzlich erschweren.

Darüber hinaus wurde von der Aufsichtsbehörde bei jeder Prüfung die großzügige Vergabe von Subventionen und Förderungen und ähnlichen freiwilligen Leistungen der Gemeinde beanstandet.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass der Ausschuss in absehbarer Zeit zusammentreten und sich unter anderem mit der Ausarbeitung für Förderungen der Ortskernbelebung in Form von direkten Zuschüssen für Entsorgungskosten von Gebäudeabrissen und bewilligten Neubauten beschäftigen soll. Gemeindeförderungen werden jedoch erst wieder bei Vorliegen von Planungssicherheit und dementsprechenden finanziellen Überschüssen möglich sein.

Trotz eines bereits aufrechten Gemeinderatsbeschlusses wird neuerlich die Befassung dieses Themas im Gemeinderatsausschuss für Kultur, Freizeit und Infrastruktur (Gemeinwohl) vereinbart.
Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss.

Ende der Sitzung: 19.45 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführerin

.....
Gemeinderat (SPÖ)

.....
Gemeinderat (ÖVP)